

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

26. Februar 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

- Brief an ————— 9. Geschrieben an die Ex. Gen.
von Metzner. Berlin.
- Brief von ————— 10. Brief von H. Johann Paul
Kott, Kleriker zu Osnabrück.
Am 25^{ten} Februarü, 1722.
- Brief an ————— 1. Geschrieben an H. N. Lambert, Jun.
- Geschrieben mit ————— 2. Geschrieben mit H. Jacobi von
Quarbach, Dr. med. Jun. abscipit.
- Meditation und in mangelnd
bedrückt. 3. Mania von 2. Jahren über 3^{ten}
Jahret gefaltens freitigt Zürichg.
besen, w. Brief in mangelnd me-
ditirt.
- Die Studiosi. 4. Von 11 bis 12. in Studiosos
gefört.
- Brief von ————— 5. Briefet von dem H. Sku-
mater, Sueco, w. H. D. Hefelii,
Medico, Sueco.
- Brief von ————— 6. Brief von H. Christoph Jac.
Wandorf. Nistow.
— H. Grifchow, waga Düng,
gung.
- Geschrieben mit ————— 7. Geschrieben mit dem H. v.
Widam, waga 26 Scholary
Diavols.
— mit H. Schulzen, Stu-
diolo Theol.
Am 26^{ten} Febr. 1722.
- Leute Kunst sehr sehr geschicket. Leute Kunst sehr sehr sehr

braunhinger Artzung mir
sich starker Abwands gesetzt,
so mich auch von 1/2 12 Ufr bis
stark im 3 Ufr schlaflos ge-
setzt, worauf sich meistens im
1/2 12 Ufr müde wendy, Ein-
lige Abwasheit nachfolgt.

Mariae laetitiae Catechismus-
Vertrag.

Vertrag mich selbst an d. La-
teranens. Predigt nicht geschi-
det, die in der Markt. Kir-
che in der 3. Gebet gesul-
ten dem ersten Gebrauch un-
stetig Sonn- u. andern fest-
tagen, mich zu dem ersten Gebet
des M. d. Zugelung. Die

Disposit. ist lieblich.
2. Disposit. von H. Dr. Lorenz
geschiedt wegen H. Tugend u.
H. Loh.
H. M. Crassellio.

Luise von

Gosswiler

3. Gosswiler mit H. Loh,
u. ihm bis Ostern die Inspect-
ion extra diese committirt.
mit H. Braun, u. ihm
die Inspectionem vicariam
verlat. Aufula committirt.

Inspectio vicaria.

Luise von

4. Disposit. vom von dem
H. M. Couder.